

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 4. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im August 1915

[urn:nbn:de:bsz:31-221040](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221040)

des Vormonats hat somit eine Zunahme um 6 Amtsbezirke, 11 Gemeinden und 56 Ställe stattgefunden. Von den weiteren anzeigepflichtigen Tierseuchen haben im Vergleich zum Vormonat Brustseuche der Pferde, Milzbrand, Schweineseuche, -pest und -rotlauf zugenommen, Pferdebestaube ist erloschen, Bläschenauschlag und Schafräude haben eine Abnahme erfahren und Roß, Pferde-räude sowie Hühnerpest zeigen den gleichen Stand.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats									Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht	
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände				Gemeinden	Ställe
			Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden			
									poli- zeilich	frei- willig			
<b>Pferde.</b>													
Brustseuche . . . . .	1	1	2	2	26	—	—	5	—	—	—	3	3
Pferdestaube . . . . .	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Roß . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Räude . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Rindvieh.</b>													
Milzbrand . . . . .	3	3	8	8	48	7	7	8	6	—	2	4	4
Bläschenauschlag . . . . .	3	13	3	11	58	4	18	11	—	—	—	2	6
Maul- u. Klauenseuche . . . . .	9	14	21	72	566	10	16	251	2	—	1	20	70
<b>Schweine.</b>													
Schweineseuche und Schweinepest . . . . .	10	20	12	28	92	7	20	34	32	—	1	15	28
Rotlauf . . . . .	16	18	66	90	376	35	49	119	46	—	14	47	59
Maul- u. Klauenseuche . . . . .	*)	*)	*)	*)	255	*)	*)	99	2	6	10	*)	*)
<b>Schafe.</b>													
Räude . . . . .	3	7	—	—	—	1	3	—	—	—	3	2	4
<b>Ziegen.</b>													
Maul- u. Klauenseuche . . . . .	*)	*)	*)	*)	8	*)	*)	4	—	—	—	*)	*)
<b>Geflügel.</b>													
Hühnerpest . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1

\*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.

1) Außerdem 1 Seuchenausbruch auf dem Viehhof in Mannheim. Bestand 90 Rinder, 50 Schweine; davon erkrankten 3 Rinder. Der gesamte Bestand wurde freiwillig getötet. 2) Bereits im Monat Juni als erkrankt gemeldet.

#### 4. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im August 1915.

##### Heilverfahren.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke					Andere Kranke			Überhaupt behan- delte Versicherte			
	Män- ner	Darunter		Fran- en	Zu- sammen	Män- ner	Frau- en	Zu- sammen	Män- ner	Frau- en	Zu- sammen	
		im Frie- drichsheim	in Vorbrach Kolonie									
Bestand Ende Juli 1915 . . . . .	147	109	—	196	183	343	66	119	185	213	315	528
Zugang im August 1915 . . . . .	59	44	—	65	61	124	43	70	113	102	135	237
Abgang " " 1915 . . . . .	60	39	—	54	53	114	40	74	114	100	128	228
Bestand Ende August 1915 . . . . .	146	114	—	207	191	353	69	115	184	215	322	537

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Renten und einmaligen Leistungen	Neu erhoben	Vom vorigen Monat unerledigt übernommen	Be- wilsigt	Ab- gelehnt	An- der- weit er- ledigt	Nicht er- ledigt	Vom Ober- ver- Amt zu- erkannt	Gesamt- zahl der neu fest- gestellten Renten*) u. einmaligen Leistungen	Jahres- betrag der neu fest- gestellten Renten und einmaligen Leistungen	Zahl der weg- gefallenen Renten
<b>Renten.</b>										
Invalidentrenten . . .	436	409	291	30	58	430	2	293	56 393 00	214
Krankenrenten . . .	.	.	36	.	.	.	.	36	6 946 80	17
Altersrenten . . .	29	15	16	3	3	22	.	16	2 906 40	21
Zusatzrenten . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—
Witwenrenten . . .	167	100	41	4	124	98	1	42	3 380 40	3
Witwenkrankenrenten	.	.	.	.	.	.	.	.	—	1
Waisenrenten . . .	344	133	333	9	24	111	.	333 für 712 Waisen	23 954 60	17 mit 65 Waisen
<b>Einmalige Leistungen.</b>										
Witwengeld . . .	194	63	163	6	18	71	.	163	13 090 20	—
Waisenaussteuer . .	12	.	12	.	.	.	.	12	269 20	—
<b>Anwartschaftsbeihilfe für Wittwen.</b>										
	105	.	104	1	.	.	.	104	8 511 20	—

\* Unter den nach Sp. 9 festgestellten Invalident- und Krankenrenten sind:  
 73 Invalidentrenten mit Zuschüssen für 166 Kinder unter 15 Jahren im Jahresbetrag von 3079 M 40 Pf  
 19 Krankenrenten " " " 46 " " 15 " " " " 858 " 60 "

**Kriegsfürsorge.**

- A. Nach Maßgabe der vom Vorstand der Landesversicherungsanstalt Baden auf Grund des § 1274 R.V.D. mit Genehmigung des Groß- Landesversicherungsamts beschlossenen Maßnahmen wurden Kriegsbeihilfen bewilligt im Monat August 1915:  
 an Familien versicherter Kriegsteilnehmer, welche infolge Erkrankung von Familienmitgliedern in Not geraten sind, in 390 Fällen 17 580 M, an Versicherte, welche infolge des Krieges arbeitslos geworden und deren Familien dadurch in Not gekommen sind 60 M, an die Hinterbliebenen (Witwen und Waisen unter 15 Jahren) von im Kriegsdienst gefallenem oder erkrankten und an den Folgen dieser Krankheit verstorbenen Versicherten, und zwar an 235 Witwen 11 750 M und an 421 Waisen 10 525 M, zusammen 39 915 M.
- B. In den Heilstätten, welche seit Beginn des Krieges, und zwar Nordrach mit 117 Betten ganz, Friedrichsheim mit 100 Betten der Heeresverwaltung zur Verfügung gestellt wurden, war im Monat August der
- |                                          | Zugang | Abgang | Bestand auf 31. August |
|------------------------------------------|--------|--------|------------------------|
| in Heilstätte Nordrach Kolonie . . . . . | 24     | 35     | 85                     |
| " " " Friedrichsheim . . . . .           | 26     | 43     | 71                     |
- C. An badische Gemeinden und Gemeindeverbände, welche zur Vinderung von Kriegsnöten besondere Maßnahmen, wie z. B. Unterstützung von Soldatenfamilien über die gesetzliche Reichshilfe, sowie Ausführung von Notstandsarbeiten für infolge des Krieges arbeitslos gewordene Versicherte, oder eine Arbeitslosenfürsorge eingeführt haben, wurden zur Bestreitung der hierdurch entstehenden Kosten Kriegsdarlehen gewährt und bis 31. Aug. 1915 ausbezahlt:
- |                              | Kapitalbetrag | Zinssfuß |                          | Kapitalbetrag | Zinssfuß |
|------------------------------|---------------|----------|--------------------------|---------------|----------|
| an 1 Stadtgemeinde . . . . . | 900 000 M     | 3 1/2 %  | an 1 Lieferungsverband   | 38 609 M      | 4 %      |
| " 3 Stadtgemeinden . . . . . | 245 000 "     | 4 %      | " 28 Gemeinden . . . . . | 326 000 "     | 4 %      |
- D. Von der nach § 9 der Verordnung vom 3. Dezember 1914, Wochenhilfe während des Krieges betr., gegebenen Möglichkeit haben Gebrauch gemacht
- |                               | Betrag des Darlehens | Zinssfuß |
|-------------------------------|----------------------|----------|
| bis 31. August 1915           |                      |          |
| 2 Ortskrankenkassen . . . . . | 18 000 M             | 3 %      |